

## Wichtig: Richtig Weihnachten?

Adventlicher Queer-Gottesdienst  
- nicht nur für Lesben und Schwule -  
12. Dezember 2010, Lutherkirche Osnabrück

### Segen

### Schlusslied: Macht hoch die Tür



1. Macht hoch die Tür, die  
2. Er ist ge-recht, ein



1. Tor\_ macht weit, es kommt der Herr der  
2. Hel\_- fer wert. Sanft - mü - tig-keit ist



1. Herr\_- lich-keit, ein Kö - nig al\_\_ - ler  
2. sein\_ Ge-fährt, sein Kö - nigs-kron\_ ist



1. Kö\_\_ - nig-reich, ein Hei-land al\_\_ - ler  
2. Hei\_- lig - keit, sein Zep - ter ist\_\_ Barm -



1. Welt\_ zu-gleich, der Heil und Le - ben  
2. her\_- zig - keit; all uns - re Not zum



1. mit\_\_ sich bringt; der - hal - ben jauchzt, mit  
2. End\_ er bringt;



Freu den singt. Ge - lo-bet sei mein Gott,



1. mein Schöp - fer reich an Rat.  
2. mein Hei - land groß von Tat.

### Einführung: Sprechmotette zum Thema

### Gruß und Begrüßung

### Lied: Kündet allen in der Not



A 1.-5. Al-len Menschen wird zu - teil Got-tes Heil.

3. Aus Gestein und Wüstensand / werden frische Wasser  
fließen; / Quellen · tränken dürres Land, / überreich die  
Saaten sprießen.

5. Gott wird wenden Not und Leid. / Er wird die Getreuen  
trösten, / und zum Mahl der Seligkeit / ziehen die vom  
Herrn Erlösten.

### Tagesgebet: Auf Gott warten

Ich warte auf Dich.  
Ich horche ins Schweigen  
und warte auf Dich.  
Das ist meine Hoffnung,  
dass Du den Weg zu mir findest,  
obwohl mein Glaube  
dahinsieht.  
Alles in mir sehnt sich  
nach Deiner Nähe,  
nach Deiner Berührung,  
nach befreiender Gewissheit.  
„Du rufst ins Nichts“,  
sagt der Zweifel.  
„Da ist kein Gott“  
sagt die Angst.  
„Gib endlich auf“,  
sagt die Müdigkeit.  
Aber meine Seele will nicht aufhören,  
nach Dir zu fragen.  
Sie ahnt Dich.  
Sie hat Heimweh nach Dir.  
Mein Gott, ich warte auf Dich.

(Antje Sabine Naegeli)

Im Anschluss ist Gelegenheit für Gespräche bei  
Wasser, Wein und Brot.  
Herzlich Willkommen.

## Lesung: Mt 11,2 ff

Johannes hörte im Gefängnis von den Taten Christi. Da schickte er seine Jünger zu ihm und ließ ihn fragen: Bist du der, der kommen soll, oder müssen wir auf einen andern warten? Jesus antwortete ihnen: Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen wieder und Lahme gehen; Aussätzige werden rein und Taube hören; Tote stehen auf und den Armen wird das Evangelium verkündet. Selig ist, wer an mir keinen Anstoß nimmt.

## Ansprache

## Meditation

## Lied: Lobpreiset unsern Gott

1. Lob - prei - set un - sem Gott, sin - get  
der uns aus al - ler Not, in

ihm ein neu - es Lied,  
sei - ne Lie - be rief!

Ref.: "Freu - et euch, ich komm' mit  
Macht und Herr - lich - keit! Blik - ket auf und  
glaubt, mein Tag ist nicht mehr weit! Ich komm'."

2. Er hat uns selbst gesagt: „Der Vater hat euch lieb. Darum seid unverzagt, stellt euch auf meinen Sieg.

3. Wer meiner Kraft vertraut, wird meine Wunder sehn, und meine Herrlichkeit wird allzeit mit ihm gehen.

4. Meine Freude sei mit euch, auch in Dunkelheit und Streit. Und meine Siegesmacht führt euch in Herrlichkeit.“

## Fürbitten

Friedensgruß: „Friede sei mir Dir!“

## Lied: Laudate omnes gentes

Lau - da - te, om - nes gen - tes,  
lau - da - te Do - mi - num! Lau -  
da - te, om - nes gen - tes,  
lau - da - te Do - mi - num!

## Vater unser

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.